

>>>**Herzlich Willkommen zum Kindergottesdienst an diesem Sonntag**<<<

Mein Name ist Ute Baaske und ich freue mich, dass **DU** da bist.

In unserem heutigen Kindergottesdienst soll es um Gottes Segen gehen. Darum beginnen wir mit einem Lied darüber:

Ich hüll dich golden ein



Gebet: Großer Gott, ich darf Dich Vater nennen. Darüber freue ich mich. Du hast uns Deinen Sohn geschenkt, das ist ganz wunderbar und Du hast uns den Heiligen Geist geschickt, er gibt mir Kraft. Ich danke Dir, Gott Vater, Sohn und Heiliger Geist, Amen

Jeden Tag gibt es sehr viele Möglichkeiten, anderen Menschen etwas Gutes zu wünschen.

Alles Gute zum Geburtstag.....

Viel Glück bei der Prüfung....

Bleibe gesund und fröhlich....

Guten Rutsch....

Hals - und Beinbruch.....

Gute Besserung....

Auch Gott hat gute Wünsche für uns Menschen. Er nennt es Segen. Diesen Segen hier hat Gott dem Mose gesagt und Mose hat ihn an die Menschen weitergegeben. Wir können ihn im 4. Buch Mose Kapitel 6 die Verse 24-26 lesen:

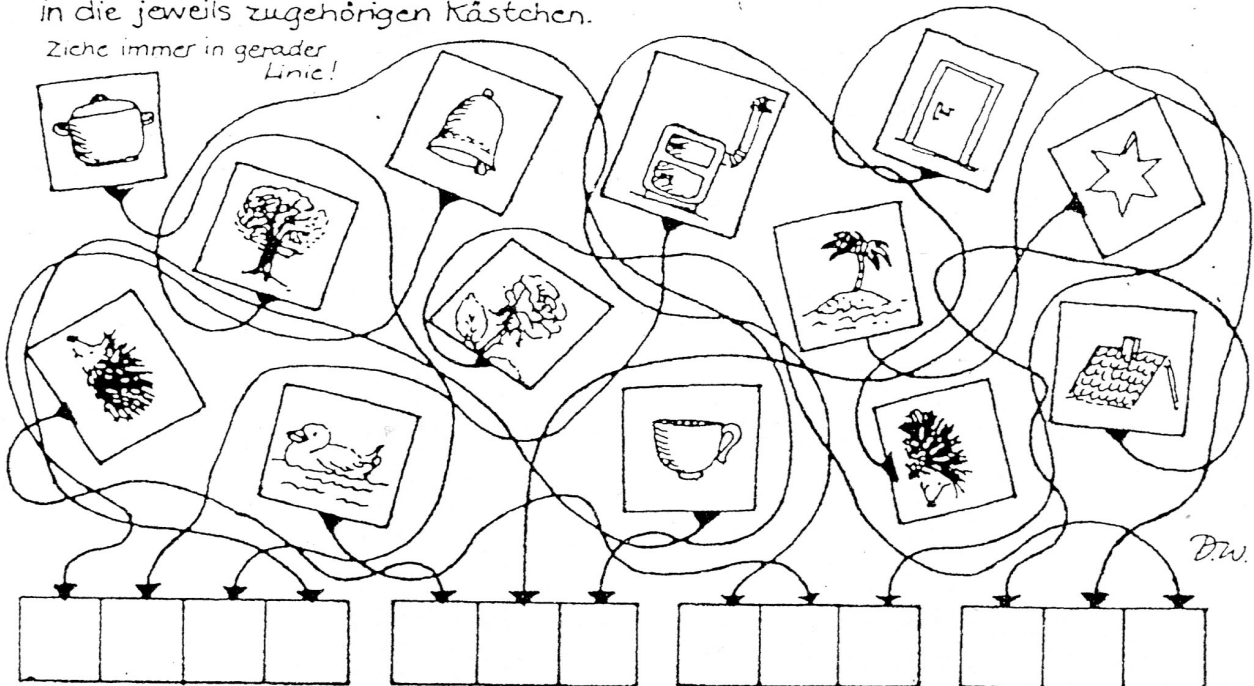
***Der Herr segne dich und behüte dich;
der Herr lasse sein Angesicht leuchten über dir und sei dir gnädig;
der Herr hebe dein Angesicht über dir und gebe dir Frieden.***

Im Gottesdienst ist dieser Segen auch oft zu hören. Aber was bedeutet er? Das kannst Du erfahren, wenn Du das Rätsel löst.

Was heißt SEGEN? So findest du die Antwort:

Folge den Linien mit einem Stift und finde heraus, welche Kästchen miteinander verbunden sind. Schreibe dann die Anfangsbuchstaben der dargestellten Begriffe in die jeweils zugehörigen Kästchen.

Ziehe immer in gerader Linie!



Was du noch tun kannst wenn du Lust hast:
(Die Bastelvorlagen dazu findest Du auf der 3.Seite)

- Eine Karte mit Segensspruch basteln und ausmalen und verschenken.

Achtung: Nur die Flächen ausmalen die einen Punkt haben!!!!

- Einen Segensbumerang basteln

Den Bumerang auf festes Papier übertragen, bekleben oder bemalen und einen Segenswunsch darauf schreiben. (Manchmal kommt der Segen zu uns zurück. Das ist toll.)

Wir beenden unseren Kindergottesdienst mit einem Segen.

Segen:

Wo ich gehe, (auf der Stelle gehen) wo ich stehe, (auf der Stelle still stehen) ist Gott bei mir. (Hände vor Brust kreuzen) Wenn ich ihn auch niemals sehe, (mit Händen die Augen bedecken) weiß ich dennoch (Zeigefinger auf Schläfe) Gott ist hier. (Arme vor Brust kreuzen) Amen.

>>>> Tschüss bis bald und viele Grüße von Ute Baaske <<<<

